

SPD-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlagennummer: **OBR/0270/2016**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 19.09.2016

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Tobias Blöcher, Fraktionsvorsitzender

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Allendorf	08.11.2016	Entscheidung

Betreff:
Öffentliches Bücherregal oder öffentlicher Bücherdienst
- Antrag der SPD-Fraktion vom 04.09.216 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, im Foyer der Mehrzweckhalle Gießen-Allendorf/Lahn ein öffentliches Bücherregal oder einen öffentlichen Büchertisch einzurichten, in das bzw. auf dem von Allendorfer Bürgerinnen und Bürgern während der Öffnungszeiten der Mehrzweckhalle Bücher eingelegt oder entnommen werden können.“

Begründung:

Bücherleserinnen und Bücherleser legen ihr gelesenes Buch meist in einem Regal zuhause ab. Manchmal schlagen sie später noch mal nach, manchmal verschenken sie es weiter, häufig jedoch schauen sie nie wieder da hinein. Wenn dann Neuanschaffungen anstehen und kein Platz mehr vorhanden ist, landet gar manches noch gute Buch in der blauen Tonne, was eigentlich viel zu schade ist. Schöner wäre es, wenn sich auch andere daran begeistern könnten. Noch schöner wäre es, wenn man auch von den Büchern anderer profitieren könnte.

Die ursprüngliche Idee (Bookcrossing) stammt aus den 1990er Jahren und wurde zuerst in Graz praktiziert. Mittlerweile gibt es auch viele deutsche Städte, die dieses tun. In Gießen wird in der Moltkestraße 11 ein öffentlicher Bücherschrank (in Form eines Glasschranks) betreut durch die Free School Gießen. Weitere Städte findet man unter folgendem Link:

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_%C3%B6ffentlicher_B%C3%BCcherschr%C3%A4nke_in_Deutschland

Dies muss jedoch nicht nur auf die Kernstadt bezogen sein, sondern könnte auch in einem Stadtteil stattfinden. Hierzu bietet sich das Foyer der Mehrzweckhalle an. Während der Öffnungszeiten könnte in einer Vitrine, einem Bücherregal oder auf einem Tisch Bücher ausgelegt werden. Damit niemand auf die Idee kommt, die Bücher weiterzuverkaufen, sollte eine entsprechende Widmung (z.B. „Dem öffentlichen Bücherschrank Allendorf/Lahn übergeben“) in die Bücher hinein geschrieben werden.

Gez.

Tobias Blöcher
Fraktionsvorsitzender